



Impuls 2

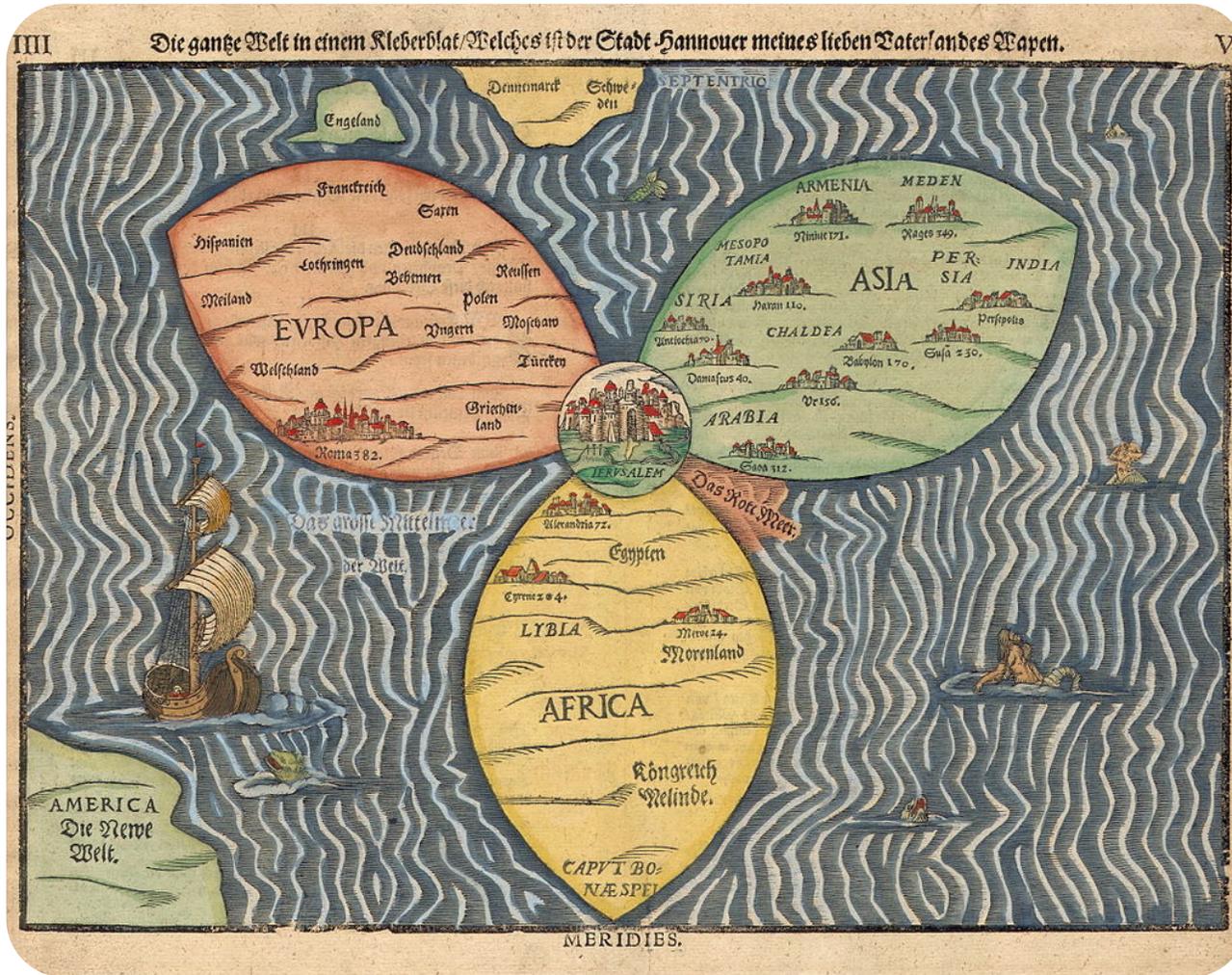
Was bedeutet der Begriff „Orientierung“?

1. Die Lernenden werden eingeladen, in Ruhe die Bildkarten zu betrachten.
2. Dann werden die Schüler:innen zum Austausch eingeladen:
 - ▶ Sprache mit deiner Nachbarin/deinem Nachbarn darüber, wie die Karte gestaltet ist.
3. Abschließend werden die Lernenden gebeten, die Auffälligkeiten kurz im Plenum zu nennen.
4. Die Lehrperson erläutert:

In der Folge der Kolonialzeit hat sich durchgesetzt, dass wir auf Karten den Norden immer oben abbilden. Das war nicht immer so: Das Wort „orientieren“ bedeutet nämlich, „sich nach Osten auszurichten“. Im Lateinischen bedeutet das Nomen *oriēns* (Genitiv *orientis*) 'Osten, Morgen, Gegend, Länder in Richtung Sonnenaufgang (von Rom aus gesehen)' (vgl. DWDS, Eintrag Orientierung). Das christliche Mittelalter hat den Begriff entlehnt, da im Osten die heilige Stadt Jerusalem liegt – auf Karten wurde diese entweder mittig oder oben abgebildet, um ihre Wichtigkeit zu betonen. Diese Karten haben also weniger zur geografischen, sondern mehr zur inneren Orientierung der Menschen gedient.

Material: Bildkarte *Mittelalter*

Impuls 2 Bildkarte



Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/Heinrich_B%C3%BCnting#/media/Datei:1581_Bunting_clover_leaf_map.jpg